



Kreisjugendamt Böblingen



Waldhaus gGmbH



Manna van 't Slot (Signs of Safety-Coach)

© Manna van 't Slot
– Training & Consultancy

Was ist Signs of Safety?

- Ein Paradigmenwechsel
- Eine Kultur des Vertrauens, der Wertschätzung und der Kompetenzen
- Die Verantwortung bleibt bei den Eltern
- Das Kind/der Jugendliche steht im Zentrum
- Eine Betrachtungsweise

Wohin wollen wir mit Signs of Safety?

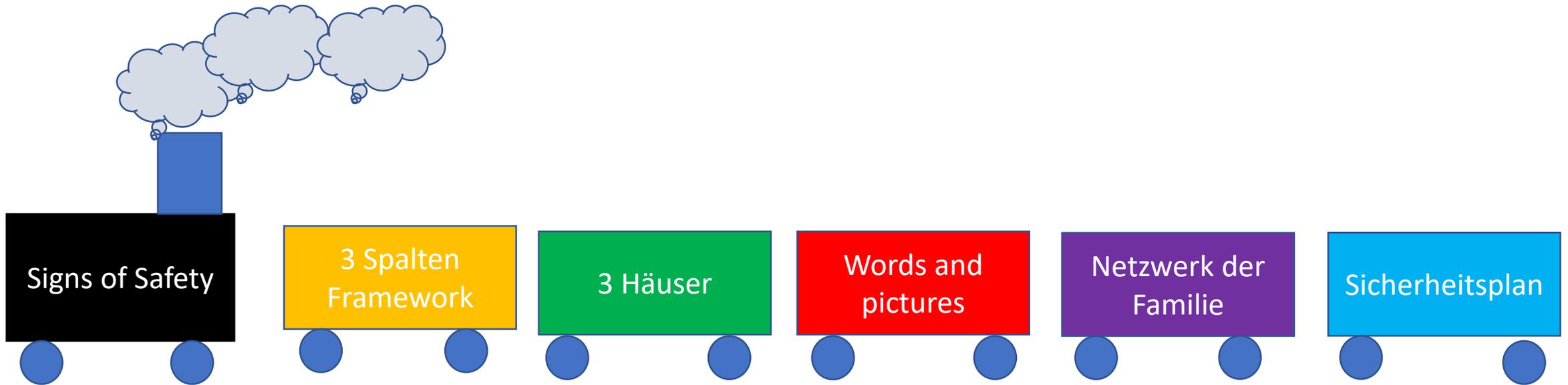
Im Kinderschutz gemeinsam mit den Eltern und ihrem sozialen und professionellen Netzwerk und unter Einbeziehung der Kinder tragfähige Lösungen erarbeiten, um das Kindeswohl zu sichern.

Wahrheit

Wir gehen nicht auf die Suche nach der Wahrheit.

Wir untersuchen die Sicherheit für jetzt und für die Zukunft!

Signs of Safety ist unser “Transportmittel” im Kinderschutz:



Wie arbeiten wir mit Signs of Safety?

Folgende Arbeitsinstrumente sind wichtig:

- FRAGEN, FRAGEN, FRAGEN
- Genogramm
- Drei Spalten Version (Frame Work)
- Drei Häuser
- Netzwerkkonferenz
- Words and Pictures
- Sicherheitsplan und Sicherheitshaus

Verantwortung bleibt bei den Eltern
„Das Beste für das Kind“

Sicherheitsplan

Es war
(Nicht Streit um das was geschah)
= Arbeitsgrundlage

Bottomline
Grenzlinie festgelegt
(Gesetz / Fachkräfte)
=Gefährdungseinschätzung



Transparenz des Geschehenen
(gegenüber Kind)

Verpflichtendes Netzwerk

Instrumente für alle Hilfen
(Fachkräfte, Fam., Netzwerk, Kind)
Bsp. 3 Häuser

Gemeinsame Sprache / Haltung

Die 3 Häuser

die Wirklichkeit des Kindes

- Haus der Sorgen ? was ist passiert
- Haus der guten Dinge ? Was findest Du gut
- Haus der Wünsche ? Was wünschst Du Dir für Euer
Zusammensein

Haus der Sorgen

- Was ist passiert?
- Was gefällt Dir nicht mit Mama oder Papa?
- Was machen Mama oder Papa dann?
- Kannst Du mir das vormachen oder malen?
- Wie oft kommt das vor?
- Wann das letzte Mal?
- Wie fühlst Du Dich wenn Mama oder Papa das machen?
- Wenn Du daran denkst was passiert ist, was ist das schlimmste was noch passieren kann?
- Haben Deine Geschwister schon mal das gleiche erlebt?
- Was glaubst Du wie fühlen sie sich?
- Auf einer Skala von 0-10 wie schlimm ist das für Dich? (0: gar nicht schlimm, 10: super schlimm)

Vorteile

- Anzahl der wiederkehrenden Fälle hat sich reduziert
- Die durchschnittliche Dauer der Kinderschutzverfahren hat sich reduziert
- Die Anzahl der Gerichtsverfahren hat sich reduziert
- Die Anzahl der Inobhutnahmen hat sich reduziert
- Die allgemeine Zufriedenheit in den Familien stieg an
- Die Anzahl der Unterbringungen bei verwandten Personen stieg an, die Unterbringungen bei Pflegefamilien hat sich reduziert

Der Implementierungsprozess:

- Vorbereitungsphase für die Planung
 - Zwei bis dreijährige Umsetzungsphase
- fünfjähriger Implementierungsprozess, damit der Paradigmenwechsel langfristig etabliert ist

Und nun:

...vielen herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit und
Ihr Interesse